Dorferneuerung „Mühlenfelder Land“, Stadt Neustadt am Rübenberge
13. Sitzung des Arbeitskreises am 12.11.2014 im Feuerwehrgerätehaus Dudensen

Herr Falldorf begrüßt die Anwesenden. Er dankt Herrn Stellmann, der das letzte Mal in seiner Funktion als Ansprechpartner für die Dorferneuerung vertreten ist, aber weiterhin die Hochbaumaßnahmen begleiten wird. Als neuer Koordinator für die Dorferneuerung stellt sich Herr Schmidt vor, der am 29.10.14 von Mitgliedern des Arbeitskreises bereits durch die Ortschaften geführt worden war.

1. Bericht der Verwaltung zum aktuellen Stand der Projekte

Borstel:

Für die Kita Borstel/Nöpke werden 2015 Planungskosten eingestellt. 2016 sind Ausschreibung und Baubeginn vorgesehen. Als Zwischenlösung gibt es Überlegungen für einen Containerstandort in Nöpke.

Für den Umbau des Feuerwehrgerätehauses Borstel soll 2015 ebenfalls die Planung begonnen werden (als Eigenleistung der Verwaltung, siehe auch unten).

Dudensen:

Für das Feuerwehrgerätehaus Dudensen hat es ein erstes Treffen gegeben. Im Frühjahr 2015 soll hier die Projektfeststellung erfolgen.

Ergänzende Information: da bei dem Termin am 14.11. in Hagen die Leiterin des Amtes für regionale Landesentwicklung Leine-Weser, Frau Beckmann, nicht davon ausgeht, dass Straßenbaumaßnahmen künftig generell gestrichen werden, kann der Antrag für die Dudenser Straße weiter vorbereitet werden.

Hagen:

Der DE-Antrag für den Mehrzweckraum Alte Schule liegt am Amt für regionale Landesentwicklung. Für die Bewilligung müssen die neuen Richtlinien abgewartet werden.

Nöpke:

Gleiches gilt für den Antrag Multifunktionsplatz Nöpke, für den inzwischen die Baugenehmigung vorliegt.

Es gibt eine lebhafte Diskussion zum Thema Feuerwehrgerätehäuser, da im Rahmen der Dorferneuerungsplanung die Ortsbrandmeister eine Reihenfolge festgelegt hatten, die nun unterschiedlich interpretiert wird. Der FD Immobilien hat die Planung für Dudensen begonnen und wird Borstel hinterherziehen. Bis Ende Januar 2015 soll ein erstes Treffen mit der FW Borstel stattfinden.

2. Bericht der Arbeitskreise aus den vier Dörfern

Borstel

Die AG Borstel hat es übernommen, die Mühlenfelder Rad- und Wanderrouten für die Entwicklungsstrategie Tourismus und Naherholung des regionalen Entwicklungskonzeptes REK (siehe unten) anzumelden. Es gibt außerdem Kontakte zum Naherholungssprecher der Grünen (Herr Litzke).

Dudensen

Das Fest „Dudensen stellt sich vor“ war ein großer Erfolg, aber das Dorf ist mit der Organisation auch an seine Grenzen gestoßen. Deshalb war kein Raum für die Umsetzung von Maßnahmen. Herr Wulf ist zuversichtlich, dass sich das für 2015 wieder anders darstellt.

Hagen

Herr Hahn berichtet, dass der Ortsrat Mühlenfelder Land sich in seiner letzten Sitzung einstimmig dafür ausgesprochen hat, Mittel für die Maßnahme Schulwegsicherung Hagen (Ha 2 / Ha 10) in 2015 im städtischen Haushalt zu beantragen. Von der Maßnahme profitieren alle "Busfahrkinder" aus dem Grundschuleinzugsbereich. Es ist auch zu berücksichtigen, dass die Grundschule Hagen wachsende Bedeutung habe. Die Verwaltung sieht für 2015 Planungskosten vor. Abweichend davon sollte bereits in 2015 mit dem ersten Bauabschnitt begonnen werden.

Nöpke

Der Pachtvertrag für den Multifunktionsplatz könnte bislang nicht abgeschlossen werden, da es insbesondere in Hinblick auf die Pflege Differenzen zwischen der Stadt und dem Realverband gibt. Geklärt ist inzwischen allerdings, dass die Verkehrssicherungspflicht für den Bolzplatz von der Stadt übernommen wird.

Vertreter aus den anderen Dörfern verweisen darauf, dass die Pflege der Plätze von der Dorfgemeinschaft übernommen wird.

Nöpke hatte zum ersten Mal beim Regionswettbewerb teilgenommen. Trotz anfänglicher Skepsis wurden jedoch gute Erfahrungen damit gemacht. Herr Jaster berichtet, dass im Dorf viel Interesse geweckt wurde, das für die 850-Jahr-Feier im nächsten Jahr genutzt werden soll. Eine Festveranstaltung soll Ende August oder am 3. Wochenende im September stattfinden.

Das Freibad in Nöpke hatte 2014 einen starken Besucherrückgang. Gleichzeitig besteht ein hohes Investitionserfordernis.

Der Spielplatz an der Alten Schule soll auch nach Auszug des Spielkreises erhalten bleiben- Allerdings weisen die Spielgeräte Mängel auf. Nach Aussage von Frau Ebert, Amt für Stadtgrün, soll die Fläche von der Stadt angepachtet und mit neuen Geräten ausgestattet werden. Ein Spielgerät wurde bereits in Eigenleistung repariert.

Ergänzung: Die Maßnahme soll über die Dorferneuerung beantragt werden. Da sie noch nicht im Maßnahmenkonzept enthalten ist, muss darüber ein Beschluss gefasst werden. Dies soll in der nächsten Sitzung erfolgen.

Auch in Nöpke soll das am Friedhof befindliche Denkmal in den Ort geholt werden. Herr Jaster beruft sich dabei auf die Erfahrung in Hagen, wo auf diese Weise die Geschichte für die jungen Menschen lebendig gehalten wird.

3. Regionales Entwicklungskonzept (REK) „Meer und Moor“, Austausch

Herr Schmidt erläutert die Zielstellung des Entwicklungskonzeptes, das gemeinsam von den Städten Neustadt und Wunstorf sowie der Gemeinde Wedemark aufgestellt wird. Im Gegensatz zum ILEK gibt es für dieses LEADER-Projekt ein festes Budget für die Förderperiode in Höhe von 2,4 Mio €. Es liegt ein Schwerpunkt auf der Ziel- und Handlungsebene. Die Projekte im Projektpool müssen bereits sehr konkret z.B. mit Trägerschaft benannt werden. Es gab bislang zwei öffentliche Veranstaltungen, außerdem Sitzungen der lokalen Aktionsgruppe LAG. Am 26.11.2014 soll bereits der Konzeptentwurf durch die LAG beschlossen werden. Im Sommer 2015 könnte die Anerkennung erfolgen.

Mitglieder der LAG sind örtliche Akteure, Vertreter aus Politik und Verwaltung sowie Wirtschafts- und Sozialpartner. Im Arbeitskreis besteht Verwunderung darüber, dass der Stadtrat im Gegensatz zum Dorferneuerungsplan nicht das Entscheidungsgremium für das Konzept des REK ist, sondern die LAG. Seitens der Verwaltung der Stadt Neustadt sind Herr Dr. Windmann, Herr Jabusch, Frau Plein und Herr Schmidt vertreten. Über sie ist gewährleistet, dass auch die Zielsetzungen der Dorferneuerung Mühlenfelder Land einfließen können.

4. Überblick über private Maßnahmen

Frau Bukies berichtet, dass noch in der 2. Jahreshälfte 2014 zahlreiche Anträge bewilligt wurden und gibt einen Überblick über Anzahl und Umfang nach Ortschaften:

Anzahl Anträge	***Borstel***	***Dudensen***	***Hagen***	***Nöpke***	***Summe***
Antrag bewilligt	11	10	18	8	47
Antrag, VI erteilt	0	0	0	1	1
Antrag noch offen	1	2	1	1	5
Antrag abgelehnt	0	0	1	1	2
Summe Anträge	**12**	**12**	**20**	**11**	**55**
Fördersumme	130.721 €	109.316 €	175.373 €	117.199 €	**532.609 €**

Die Anträge umfassen folgende Maßnahmen (Mehrfachnennung, da einige Anträge verschiedene Maßnahmen beinhalten)

- 33 x Dachsanierung
- 6 x Fassadensanierung
- 4 x Tore, Fenster, Türen
- 7 x Freiflächen (Hofpflasterung, Zaun)
- 7 x Umnutzung lw. Nebengebäude

5. Verschiedenes

Dorftreffpunkte

Herr Schmidt berichtet über ein Vorhaben des Fachdienstes Stadtgrün. Im Rahmen eines Grünflächenmanagements soll ein Grünflächenkataster erstellt werden, in dem den kommunalen Flächen Funktionen und Pflege zugeordnet werden sollen mit dem Ziel, Strategien für den weiteren Umgang zu entwickeln. Die Ortsbürgermeister werden gebeten, bis zum 15.12.14 die öffentlichen Gemeinschaftsplätze im Dorf benennen, die als Treffpunkt dienen, und mögliche Verbesserungen vorzuschlagen.

Im Arbeitskreis werden kritische Fragen zur Zielsetzung laut. Weiterhin stellt sich die Frage, was mit den Plätzen ist, die nicht in städtischem Besitz sind. Hier sollen noch Informationen eingeholt werden.

Treffpunkt Alpequelle

Hier muss das Thema der Pflege geklärt werden.

Da die Fläche derzeit komplett mit einem Wildschutzzaun eingezäunt und nicht zu betreten ist, regt Herr Sagrauske an, für die Dauer der Zäunung ein Tor vorzusehen. Dies könnte in Form von selbst wieder schließenden Toren in Wildgehegen erfolgen.

800-Jahr-Feier Stadt Neustadt

Die Feier soll vom 11.-13-9.2015 stattfinden. Im Arbeitskreis wird diskutiert, ob und wie sich die Ortshaften einbringen sollen. Zur weiteren Vorbereitung wird ein Treffen mit Vertretern aller vier Dörfer vereinbart.

Fahrradtour Borstel

Herr Gleser verweist darauf, dass die Fahrradtour des Arbeitskreises nur wegen der zahlreichen Termine verschoben wurde. Sie soll auf jeden Fall stattfinden, jedoch erst wieder bei höherem Sonnenstand im Frühjahr 2015.

Termin 14.11.2014 in Hagen

Herr Hahn erinnert an den Termin am 14.11.2014 (Freitag). Auf Einladung der Dorfgemeinschaft Hagen e.V. kommen die neue Landesbeauftragte für regionale Landesentwicklung Leine-Weser, Frau Karin Beckmann, und MdL Erkan (SPD) ins Mühlenfelder Land. Herr Hahn bittet um Teilnahme an der Diskussion in der Aula der Grundschule. Mit dem Termin soll versucht werden, insbesondere die Landesbeauftragte für die Dorferneuerung im Mühlenfelder Land positiv zu stimmen.

Nächste Sitzung des Arbeitskreises:

15. April 2015 in Nöpke, Alte Schule, 19.00 Uhr

Bis dahin allen eine möglichst geruhsame Adventszeit, frohe Weihnachten und einen guten Rutsch!

Gez. Karin Bukies, Planungsgruppe Stadtlandschaft, 27.11.2014

Anwesenheitsliste GrArbKr. Dorferneuerung
am 12.11.2014 im Fw-Haus Dudensen

lfd.Nr.	Name	Vorname	Ort	Unterschrift	Bemerkungen
1	Falldorf	Günther	Dudensen	[illegible]	
2	Bulles	Karin	Hannover	[illegible]	
3	MEYER	HARALD	— " —	[illegible]	
4	Leichmik	Ulrike	Borstel	[illegible]	
5	Pudding	Elke	Borstel	[illegible]	
6	Braun	Karl-Heinz	Dudensen	[illegible]	
7	Wulf	Dieter	"	[illegible]	
8	Meyer	Frank	"	[illegible]	
9	Schomburg	Clemens	Borstel	[illegible]	
10	Gleser	Uwe	Borstel	[illegible]	
11	Dunker	Hartmut	"	[illegible]	
12	Wolf	Falko M.	Nöpke	[illegible]	
13	Jaster	Heinz-Günter	— " —	[illegible]	
14	SCHILLER	NORBERT	— " —	[illegible]	
15	Hinz	Helmut	Nöpke	[illegible]	

lfd.Nr.	Name	Vorname	Ort	Unterschrift	Bemerkungen
16	Hahn	Frank	Hagen	Hahn	
17	Drape	Dieter	Hagen	Drape	
18	Wenke	Carsten	Nöpke	Carsten Wenke	
19	Sagranske	Ruppert	Dudensen	[illegible]	
20	[illegible]	Bernd	Stadt NRW	[illegible]	
21	Schmidt	Christopher	Stadt NRW	[illegible]	
22					
23					
24					
25					
26					
27					
28					
29					
30					
31					
32					